Fraktionen| 07.12.2016 - 16:45

Kita-Qualität vor Elternbeitragsfreiheit

Eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung hat gezeigt, dass sich die Eltern deutliche Qualitätsverbesserungen in den Kindertageseinrichtungen wünschen. Die Freien Demokraten pflichten dem bei. FDP-Familienpolitiker Marcel Hafke fordert daher die NRW SPD auf, von ihren teuren Plänen zur Abschaffung der Elternbeiträge abzurücken und das Geld stattdessen in mehr Erzieherinnen und bessere Kitas zu investieren.

> Was muss die Politik tun, um das #Kita [1]-Angebot in Deutschland weiter zu verbessern? Wir haben betroffene #Mütter [2] und #Väter [3] gefragt: (sr) pic.twitter.com/C9PaakCuiF [4]
>
> — Bertelsmann Stiftung (@BertelsmannSt) 7. Dezember 2016 [5]

"Mehr Plätze für Kinder und drei Jahren, bessere Betreuungszeiten, mehr Personal, bessere Bezahlung der Erzieherinnen und mehr Mittel für die Kita-Ausstattung: Der Wunschzettel der Eltern ist verständlicherweise lang", reagierte Hafke auf die Ergebnisse der Studie. [6]

Er findet besonders bemerkenswert: "Die Abschaffung der Elternbeiträge hat für die meisten Eltern jedoch keine große Bedeutung. Im Gegenteil, fast die Hälfte der Eltern wäre für mehr Personal und eine bessere Ausstattung der Kitas sogar zu höheren Beiträgen bereit."

Mit Blick auf die Debatte in NRW, wo die Familienministerin zur Beitragsfreiheit kommen will, mahnt Hafke: "Der Elternwille sollte von der Landesregierung endlich wahrgenommen werden, vor weiteren

Beitragsbefreiungen muss zunächst in die Qualität der Kitas investiert werden."

> Mehr Wahlfreiheit und Flexibilität 2017 für die Eltern. KT #adventskalender [7] #kita [8] #tageseltern [9] #bildung [10] #fdp [11] pic.twitter.com/js2ITZIHmG [12]
>
> — Dr. Timm Kern (@timmkern) 7. Dezember 2016 [13]

Hintergrund

Ein Großteil der Eltern in Deutschland wünscht sich bundesweit verbindliche Qualitätsstandards für Kindertagesstätten. Das geht aus einer Umfrage unter mehr als 4400 Eltern im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung hervor. 85 Prozent halten eine einheitliche Ausbildung für Erzieherinnen und Erziehern für sinnvoll. Eine Vereinheitlichung der pädagogischen Grundprinzipien wird hingegen mehrheitlich abgelehnt. 78 Prozent bevorzugen eine Ausrichtung an den individuellen Bedürfnissen der Kindern und Familien.

Rund 81 Prozent der Eltern mit Kita-Kind bezahlen aktuell Gebühren. Davon bewertet etwas mehr als die Hälfte ihren derzeitigen Beitrag als angemessen. 48 Prozent von ihnen wären bereit, für eine bessere Kita-Qualität auch selbst tiefer in die Tasche zu greifen. 14 Prozent der Eltern in Deutschland müssen keine Beiträge zahlen, weil die Kitas in ihrem Bundesland oder ihrer Stadt generell kostenfrei sind oder weil sie von Sonderregelungen profitieren. Von ihnen würden sogar 51 Prozent für bessere Kita-Qualität auf ihre Beitragsfreiheit verzichten.

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/kita-qualitaet-vor-elternbeitragsfreiheit

Links
[1] https://twitter.com/hashtag/Kita?src=hash [2] https://twitter.com/hashtag/M%C3%BCtter?src=hash [3] https://twitter.com/hashtag/V%C3%A4ter?src=hash [4] https://t.co/C9PaakCuiF [5] https://twitter.com/BertelsmannSt/status/806501309780201472 [6] http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2016/dezember/kitas-eltern-befuerworten-bundesweite-standards-fuer-personal-ausbildung-und-essen/ [7] https://twitter.com/hashtag/adventskalender?src=hash [8] https://twitter.com/hashtag/kita?src=hash [9] https://twitter.com/hashtag/tageseltern?src=hash [10] https://twitter.com/hashtag/bildung?src=hash [11] https://twitter.com/hashtag/fdp?src=hash [12] https://t.co/js2ITZIHmG [13] https://twitter.com/timmkern/status/806502343479005186